

# REX Empfängerupdate V1.14 (2/2020)

**Warnung:** Bevor Sie eine der neuen Empfängerfunktionen verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die neuesten Geräterdefinitionen im Sender haben.

- Wenn ein EX-Bus-Eingang an Port E1/E2 verwendet wird, wird der UDI- oder S.Bus-Ausgang am Primärempfänger jetzt automatisch vom Sekundärempfänger gesichert.

# REX Empfängerupdate V1.13 (7/2019)

**Achtung:** Die neuesten "[Devices](#)"-Definitionsdateien müssen auf den Sender hochgeladen werden, bevor die neuen Funktionen effektiv genutzt werden können.

- Neuer serieller Modus: **S.Bus-Ausgang**. Empfängeranschlüsse E1/E2 können in den S.Bus-kompatiblen Ausgangsmodus geschaltet werden. Die serielle Ausgabe verwendet die gleichen Prinzipien und Regeln wie die UDI-Ausgabe.

# REX Empfängerupdate V1.12 (9/2018)

- EX Bus Geräte wurden sporadisch als nicht verbunden angezeigt. Dieses Verhalten ist mit dieser SW Version beseitigt.
- Neuer EX Bus-Modus: **EX Bus Eingang/Backup**. Es wird für die volle 24-Kanal-Empfängerredundanz verwendet wenn Sie den REX-Empfänger zusammen mit einem zusätzlichen Satelliten verwenden.

1. Stellen Sie den seriellen Satellitenanschluss auf "EX Bus".
2. Stellen Sie im REX-Konfigurationsmenü den Modus "EX Bus Eingang/Backup" auf einen der Anschlüsse ein, an denen der Satellit angeschlossen ist (E1 oder E2).
3. Das EX Bus Signal wird im Falle eines Signalverlusts an andere "EX Bus" Ports weitergeleitet.

# REX Empfängerupdate V1.10 (3/2018)

- Telemetrie-Unterstützung von DITEX Servos wurde implementiert. Ändern Sie in der Empfängerkonfiguration (entweder über JETIBOX oder das Geräte-Übersicht-Menü bei DC/DS-Sendern) zu Alternative Pins-Konfiguration und wählen Sie für jeden Empfängeranschluss, an den das DITEX-Servo angeschlossen ist, den Ausgangstyp "DITEX". Die minimale erforderliche Version der DITEX-Servos-Firmware ist 1.17.
- Wenn einer der E1/E2-Ports jetzt als PPM- oder UDI-Ausgang konfiguriert ist und der andere von dieser Ports ein PPM-Eingang mit einem angeschlossenen Satellitenempfänger ist, wird das Datensignal am PPM- oder UDI-Ausgang selbst vom Empfänger selbst erzeugt verliert Signal vom Sender - es nimmt Daten vom Satelliten.
- Wenn der Ausgangstyp "Direkt" im Empfänger gewählt ist, wird das PPM / UDI-Signal nur dann erzeugt, wenn der Empfänger gültige Daten vom Sender oder Satellitenempfänger hat.

Wenn im Empfänger der Ausgangstyp "Berechnet/Computed" gewählt ist, wird das PPM/UDI-Signal synchron zum Servosignal generiert, so dass bei fehlendem Datenempfang sowohl vom PPM-Eingang als auch vom Messumformer das Fail-Safe entsprechend angewendet wird (Vorteilhaft) zB für Multicopter-Flugsteuerungen, um zwei Empfänger zu verwenden).